

Walter Renneisen studierte Theaterwissenschaften, Germanistik und Philosophie. Als Schlagzeuger einer Beatband finanzierte er seine Schauspielausbildung. Er spielte zunächst am Schauspielhaus in Bochum, es folgten Verpflichtungen an den Städtischen Bühnen Dortmund sowie am Darmstädter Staatstheater. Seit 1978 ist er als freier Schauspieler bei Hörfunk, Film und Fernsehen beschäftigt. Zu den wichtigen Theaterrollen zählen der Mephisto im "Urfaust" sowie Titelrollen in "Arturo Ui", "Der arme Cyrano" und "Der Geizige". Weitere Auftritte unter anderen als Sosias ("Amphitryon") und als Salieri in Peter Shaffers "Amadeus". Renneisen wirkte in über 800 Hörspielen mit, spielt klassische Rollen in TV-Inszenierungen ("Don Carlos", "Wallenstein") und ist auf dem Bildschirm in zahlreichen Fernsehspielen und Reihen zu sehen (u.a. "Tatort", "Siska", "Die Kommissarin"). Seit 1993 geht er mit verschiedenen Theaterstücken auf Tournee, u.a. "Der Kontrabass" von Patrick Süskind (Hofgarten Immenstadt 2015). Ekaterina Kitäeva, in Moskau geboren, eine der bemerkenswertesten Pianistinnen der jüngeren Generation, hat aus den 24 fast vergessenen Kuriosa die sie vorfand, 9 ausgewählt. Es sind pianistische Miniaturen. Schon einige der Titel deuten an, wie der junge Erhardt klassische Formen mit parodistischen Elementen verband. "Flohmarsch", "Walzer eines Wahnsinnigen" oder "Spuk im Schloss". Die Tochter (von Heinz Erhardt) Verena Haacker schreibt über die Musikstücke Ihres Vaters: "Sie sind wahnsinnig schwer zu spielen, aber wunder-wunderschön".

Walter Renneisen und Ekaterina Kitäeva

Heinz Erhardt – Von der Pampelmuse geküsst

Erhardt'sche Wortakrobatik und Erhardt'sche klassische Klavierkompositionen

Walter Renneisen trägt Gedichte, Prosa und Szenen vom unvergessenen Meister des schrägen Humors und des Sprachwitzes vor und die Konzertpianistin Ekaterina Kitäeva spielt Klavierstücke von Heinz Erhardt!

Heinz Erhardt wollte ursprünglich Konzertpianist werden und hat diese Kompositionen während seines Klavierstudiums in Leipzig geschrieben. Ganz zufällig stieß Gera Erhardt 1994 lange nach dem Tod seines Vaters - auf dem Dachboden seines Elternhauses auf einen Karton mit alten Noten und entdeckte damit das kompositorische Schaffen eines prominenten Dichters: unbekannte und unveröffentlichte Klavierstücke des größten Humoristen Deutschlands Heinz Erhardt. Es sind seine Gedichte ohne Worte. Mal poetisch, mal komisch und dann wieder hochdramatisch... aber klassisch!

Walter Renneisen Gastspiele, Bensheim/Hessen

Donnerstag

18. März 2021

20.00 Uhr

Haus Oberallgäu Sonthofen